



## Franz-Bogner-Wissenschaftspreis 2020 ausgeschrieben

---

Der **Wissenschaftliche Senat des PRVA** verleiht auch heuer wieder, für wissenschaftliche Abschlussarbeiten des Zeitraumes 1.1.2020 bis 31.12.2020, auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit, den *Franz-Bogner-Wissenschaftspreis für Public Relations*. Infos zum Einreichprozedere bzw. die Checkliste finden Sie [hier](#).

## Personalia

---

- Auf Einladung von Karl Amon (ehemals ORF-Radiodirektor) wurde **Fritz Hausjell** Mitglied des neu gegründeten Beirates des Online-Mediums [Zack-Zack](#).
- **Sophie Lecheler** wurde in das Editorial Board von [Political Communication](#) berufen.
- Und ab dem Sommer 2020 ist **Sophie Lecheler** als Associated Editor bei [Human Communication Research](#) tätig.
- Wir gratulieren sehr herzlich!

## Neue Publikationen online first

---

- Lee, H., Chang, D.R., & **Einwiller, S.** (2020). A study on the dynamics between the moral reasoning process and celebrity image and their impact on consumers' support for celebrity comebacks after a transgression. *Journal of Product & Brand Management*. <https://doi.org/10.1108/JPBM-02-2019-2259>
- **Einwiller, S.** (2020). [Topic-based strategic communication and corporate newsrooms: greater agility in corporate communication](#). *IPR's Thought Leadership collection*, #373.

## Neue Publikationen print

---

- **Gmeiner, R., & Kolokytha, O.** (2020). Who Runs the (PR) World? Underrepresentation of Women in Music PR. In A. Adi, & E. Ayme-Yahil, E. (Eds.), *Women in PR Research and opinions about the status, challenges and future of women working in PR/Communications*. (pp. 153-170). Berlin: Quadriga University of Applied Sciences.
- **Spielvogel, I., Naderer, B., Matthes, J., & Obereder, A.** (2020). ["Unterstützt durch Produktplatzierung": Die Perspektive der Eltern gegenüber Regulierungsmaßnahmen für eingebettete Werbeformen in Film und Fernsehen](#). *Studies in Communication and Media*, 9(2), 308-340.

## Tagungen und Vorträge

---

- **Fabienne Lind, Christoph Kralj, Tobias Heidenreich, Sebastian Galyga, Jakob-Moritz Eberl und Hajo Boomgaarden** präsentierten bei der [17th IMISCOE Annual Conference](#) – online, 1./2. Juli, ihr gemeinsam verfasstes paper *A bridge over the language gap: Employing machine learning for text analysis across languages for country comparative research*.
- **Daniel Wolfgruber** hat beim virtuellen 36. *Colloquium der European Group for Organizational Studies (EGOS)*, vom 2. bis 4. Juli, an der Universität Hamburg, sein Short-paper *The communicative constitution of ethically oriented organizational cultures: The cultivation of moral values through repetitive ventriloquation* präsentiert.

## Veranstaltungen

---

*Systemversagen Journalismus? Sind Vielfalt und Qualität der Medien seit Corona bedroht?* war das Thema einer Live-Debatte der Reihe *#weitBLICK* am 16. Juni im NEOS Lab Format zu der u.a. **Fritz Hausjell** geladen war. NEOS Lab-Präsidentin Indra Collini moderierte die Diskussion, die auf [YouTube](#) nachgesehen werden kann.

## Neues APA-Univie Datenprojekt

---

Das einzigartige Archiv von österreichischen Tageszeitungen, Magazinen und Online Medien der *Austria Presse Agentur* ([APA](#)), das Forscher\*innen der Universität Wien bisher nur zu Recherchezwecken zur Verfügung stand, ermöglicht es nun, durch einen neuen Rahmenvertrag, die Suche und das Speichern von Texten zu Forschungszwecken über ein *application programming interface* (API) vorzunehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt und eine große Erleichterung für Forschungsvorhaben, die auf große Textmengen zu österreichischen Nachrichtenberichterstattung zurückgreifen wollen. Das APA-UNIVIE Datenprojekt ist über die DLE Bibliothek und Archivwesen organisiert, die wissenschaftliche Abwicklung liegt beim *Computational Communication Science Lab* ([CCL](#)). Da das Kontingent der Anzahl von Textdownloads begrenzt ist, ist der Zugang für konkrete Projekte via CCL zu beantragen. Voraussetzung dafür ist ein Forschungsprojekt, angesiedelt an der Universität Wien, durch Forscher\*innen der Universität Wien ohne anderweitige Förderung zur Akquise dieser Daten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## Unser Institut in den Medien

---

- Im *Ö1 Mittagsjournal* vom 27. Juni wurde, über interne Dokumente der FPÖ zu einer geplanten Negativkampagne gegen die SPÖ im Wiener Landtagswahlkampf 2014, für die eine Informantin Geld erhielt, berichtet. **Fritz Hausjell** wurde für eine Klassifikation dieser Vorgänge interviewt. [ORF Wien](#) und das Nachrichtenmagazin [profil](#) berichteten darüber.
- Ebenfalls im [Ö1 Mittagsjournal](#) wurde am 5. Juni über die Medienberichterstattung zum Jahrestag der Ibiza-Affäre gesprochen, zu der **Fritz Hausjell** kritische Bewertungen abgab.
- Auch das [Ö1-Medienmagazin #doublecheck](#) berichtete am 5. Juni über die große mediale Bühne, die Heinz-Christian Strache, ein Jahr nach der Veröffentlichung der Ausschnitte aus dem Ibiza-Video, von manchen Medien geboten wurde und befragte u.a. **Fritz Hausjell** dazu.
- Weiters beschäftigte sich [#doublecheck](#) am 5. Juni über Bildpolitik und den journalistischen Umgang mit Bildern, konkret am Beispiel Fahndungsfotos zum Ibiza-„Lockvogel“, deren Abdruck **Fritz Hausjell** heftig kritisierte. Der Österreichische Presserat kam in einer Stellungnahme zu einer ähnlichen Sichtweise wie er.
- Zum ersten Geburtstag des neuen österreichischen Online-Mediums [ZackZack](#), herausgegeben von Peter Pilz, würdigte er die Bedeutung eines links positionierten Boulevardmediums im digitalen Bereich.
- *Radio NJOY 91.3*, der Ausbildungssender des FH-Studienganges Journalismus und Medienmanagement der FHWien der WKW, führte im Juni 2020 ein langes Gespräch mit

**Fritz Hausjell** zum Thema [Kritischer Journalismus – „Koste es was es wolle“](#) über die erschwerten Bedingungen für kritischen Journalismus während der Corona-Krise.

- Die Zeitschrift [Arbeit & Wirtschaft](#) beschäftigte sich am 27. Mai in einem Artikel mit den Auswirkungen der Corona-Krise und der aktuellen Medienpolitik auf den Journalismus und holte dafür auch eine Einschätzung von ihm ein.
- Peter Plaikner zog am 23. Mai in der [Kleinen Zeitung](#) eine Zwischenbilanz der Kritik von Vertreter\*innen der Wissenschaft und des Journalismus an den Maßnahmen der Bundesregierung gegenüber Medien und Journalismus während der Corona-Krise und befragte dazu auch **Fritz Hausjell** ausführlich.
- Anlässlich des 75. Geburtstages der [OÖ Nachrichten](#) gab er der Zeitung am 10. Juni ein Interview.
- Das Branchenblatt [Extradienst](#) befragte **Fritz Hausjell** in der Ausgabe 6/2020 zur Funktionsweise von Dating-Shows im Medium Fernsehen.
- **Sophie Lecheler** wurde für den *Kurier* Podcast [Nur in Wien](#) am 9. Juli zum Thema Politik und Pop-Up Kultur befragt.
- **Krisztina Rozgonyi** nahm am 6. Juli an der online Launch über den neuesten Bericht der Friedrich-Ebert-Stiftung über [Wie können unabhängige Medien in Zentral- und Südosteuropa gerettet werden?](#) teil.
- Am 15. Juli verfasste sie einen Beitrag zu [Geschlechter\(un\)gerechte Medien?](#) für den *Falter Think-Tank*, einer Kooperation zwischen der Wiener Wochenzeitung *Der Falter* und der Universität Wien.
- Die Dissertation mit dem Titel *Digitale Bildpraktiken. Handlungsdimensionen visueller vernetzter Kommunikation* von Maria Schreiber, die 2017 am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft promoviert hat und mittlerweile eine post doc Stelle an der Universität Salzburg innehat (Betreuerin **Gerit Götzenbrucker**), ist bei Springer VS erschienen. Im *Uni Salzburg Blog commUNity* erschien im Juli ein Interview dazu.
- **Peter Vitouch** gab in den [Salzburger Nachrichten](#), vom 10. Juni, Erklärungsansätze aus medienpsychologischer Sicht darüber, warum TV-Krimis aus Skandinavien so beliebt sind.
- In der ORF Sendereihe Dok 1: [Glauben statt Wissen – Fake News](#), vom 13. Mai, sprach u.a. **Peter Vitouch** mit Hanno Settele ausführlich zu diesem Thema.

---

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 24. September, 13:00 Uhr) an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und uns kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

---

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien  
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin